

Dankbarkeit

So oft seit König Salomon beschrieben und doch wenig befolgt ... Die Dankbarkeit.

Der gesamte Prozess Deiner geistigen Einstellung und der Übereinstimmung mit Deinem Leben lässt sich in einem einzigen Wort zusammenfassen: Dankbarkeit.

Glaubst Du, dass es eine intelligente Substanz ist, aus der alle Dinge hervorgehen?

Glaubst Du, dass diese Substanz Dir alles zur Verfügung stellt, was Du Dir wünschst?

Nein? Schade, dann brauchst Du nicht weiterlesen, dann ist das alles Bullshit für Dich und Du betrachtest Dein Leben eher als Schicksal und lebst nach der „Fucking-Generation-Methode“ was interessiert mich Dein Elend.

Oder schüttelst Du über den Satz eben den Kopf und spürst bei den Dingen in Deinem Leben auch ein Gefühl tiefer Dankbarkeit?

Viele Menschen halten in ihrem Leben am Mangel fest, und das nur, weil sie in einem Mangel an Dankbarkeit leben. Jeder von uns hat seit Geburt einen „direkten Draht“ zum Universum, zu Gott. Ein jeder von uns! Doch viele schneiden diesen Draht durch und verstoßen das Universum, verstoßen Gott aus ihrem Leben, und das aus vielfältigen Gründen. Meist ist dieses Verstoßen jedoch aus Ängsten und durch „äußere Einflüsse“ entstanden und weniger durch innere Zweifel.

Doch wisse, je näher wir an dieser Quelle des Reichtums leben, so erleben wir ein Leben in Fülle und Wohlstand. Wenn gute Dinge zu uns kommen, sind wir gerne dankbar dafür und haben diese Worte auch leicht auf der Zunge. Es ist eine universelle Kraft über die schon wundervolle Bücher geschrieben wurde. Wenn wir unsere Gedanken auf diese universelle Kraft „fixieren“, desto mehr gute Dinge erhalten wir und – ups – sie kommen auch viel schneller in unser Leben.

Der Grund dafür ist ganz einfach: Die geistige Haltung der Dankbarkeit zieht unseren Geist in einen wesentlich engeren Kontakt mit eben jener Quelle, aus der diese – nennen wir sie seit König Salomon - geistige Segnungen kommen. Wenn es für Dich ein neuer Gedanke ist, dass Dankbarkeit Dein gesamtes Leben in Harmonie mit den schöpferischen Energien des Universums bringt, dann nimm es doch einfach mal an, stell es mal nicht in Frage. Und Du wirst sehen, dass es funktioniert.

Die guten Dinge, die Du bereits besitzt, sind doch aufgrund bestimmter Gesetze zu Dir gekommen. Richtig?

Heute wissen wir, dass Dankbarkeit Deinen Geist entlang dieser Wege führt, auf denen diese Dinge in Dein Leben gekommen sind. Dankbarkeit allein verhindert schon, dass Du dem Irrglauben verfallen könntest, Reichtum und Fülle ist nur begrenzt zu haben. Wie wahr, das ist ein großer Irrtum. Das erste, was dabei in Dir stirbt ist nämlich die Hoffnung auf diese Fülle.

Und Hoffnung ist die Flamme Deines Lebens.

Es gibt ein Gesetz der Dankbarkeit, und wenn Du genau die Ergebnisse erhalten möchtest, die Du bekommen willst, dann halte Dich daran und befolge dieses Gesetz der Dankbarkeit.

Denn das Gesetz der Dankbarkeit ist das natürliche Prinzip, dass Aktion und Reaktion immer gleich sind. Du lenkst Deinen Geist auf die höchste Macht, die Dir innewohnt – und das Ganze auch noch ohne jeglichen Kraftaufwand, und Du kommst nicht umhin, dass Du genau das erreichst, was Du Dir vorgenommen hast.

Es sind Worte, die Du in der biblischen Bergpredigt wiederfindest.

„Bittet, so wird euch gegeben. Suchet, so werdet ihr gefunden. Klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; Und wer da sucht, der findet; Und wer da anklopft, dem wird aufgetan“

aus Earl Nightingale „The Strangest Secret“

Durch all die Jahrtausende, in allen Kulturen und Religionen, das ist „die“ Erklärung der psychologischen Wahrheit. Und wenn Deine Dankbarkeit stark und konstant bleibt, so wird die Reaktion stark und konstant und vor allem kontinuierlich sein. Die Bewegung der Dinge wird immer auf dich gerichtet sein.

Es ist seit Menschen denken können erweisen, Du kannst nicht lange und viel Macht ausüben, ohne ein Gefühl von Dankbarkeit, weil diese Dankbarkeit Dich mit dieser Macht verbunden hält. Und mit dem Gefühl von Dankbarkeit bist Du immer weit davon entfernt, mit Deinem Leben unzufrieden zu sein. In dem Moment, wo Du unzufrieden bist und das auch lebst und zeigst, beginnt sich der Boden unter Deinen Füßen zu öffnen. Du beginnst, Deine Aufmerksamkeit auf die Dinge zu lenken, die Du nicht hast, auf Mangel. Und was geschieht auf einmal? Genau, der Mangel ist in Dein Leben getreten. Mit all dem Schmerz, mit all der Qual. Du fühlst Dich minderwertig, bist voller Ängste und Sorgen und die „selbsterfüllende Prophezeiung“ wird unwiderruflich eintreten.

Halte es doch lieber wie die Champions. Um Deine Aufmerksamkeit auf die beste Lösung, auf die beste Möglichkeit in Deinem Leben zu lenken, umgebe Dich mit den Besten und Du wirst dazugehören.

Die schöpferische Kraft in uns malt uns das Bild, auf das wir unsere Aufmerksamkeit lenken. By the way, der dankbare Geist ist ständig auf das Beste fixiert. Daher strebt dieser „Geist“ dazu, der Beste zu werden, es nimmt die Form und den Charakter des Besten an und ... oh Wunder – er erhält „das Beste“.

Egal, ob Du alles wissenschaftlich belegt haben willst oder ob Du es aus eigener Erfahrung bereits weißt: Durch Dankbarkeit wird Dein Glauben an Dich selbst trainiert. Das reflektiert sogar der berühmteste aller Wissenschaftler, Stephen Hawkins.

Der dankbare Geist erwartet ständig nur Gutes, und so wird Deine Erwartung zum Glauben an Dich selbst. Die Reaktion der Dankbarkeit auf den eigenen Geist produziert diesen Glauben. Mein Lieblingsbild der Welle ... Jede ausgehende Welle der Dankbarkeit und der Danksagung erhöht Deinen Glauben an Dich. Und wenn Du auf der Welle drauf bist, ja dann reite sie!

Große Champions leben es uns vor, doch auch Versager leben es uns vor. Denn die Person, die kein Gefühl der Dankbarkeit hat, kann nicht lange einen lebendigen Glauben an sich halten. Und ohne einen lebendigen Glauben an sich selbst, kannst Du weder reich werden, noch ein Leben in Fülle und „mit den Besten“ leben.

Pflege dieses Gefühl und verschwende keine Zeit, an Mangel oder schlechten Umständen. Das Leben ist ein Meer an Möglichkeiten und Chancen.

Und je mehr alle um Dich herum von Krisen und Dilemma, von Untergang und düsteren Zeiten spricht, so denke, ein jeder erhält genau das, woran er glaubt und worauf sein Fokus liegt.

Zwei Schuhverkäufer werden nach Afrika geschickt. Nach einer Woche ruft der erste Verkäufer seinen Chef verzweifelt an und sagt: Chef, hol mich hier raus, die brauchen alle keine Schuhe, die laufen hier alle barfuß.

Wenige Tage später ruft der zweite Verkäufer seinen Chef an und sagt: Chef, danke für diese Chance hier. Schick mir noch viel mehr Schuhe. Die laufen hier alle Barfuß rum.“

Denke also immer daran, Du bist das Ergebnis deines Denkens, Deiner Sicht auf die Dinge. Dankbarkeit führt zum festen Glauben und dieser bringt Dich in eine harmonische Beziehung mit Allem und genau aus dieser Richtung kommt für Dich das Gute.

Sei dankbar!

Aus ganzem Herzen

Clemens Ressel

LifeSuccess-Trainer „Be the Champion“